

NORDDEUTSCHE ZEITUNG

vom 15. August 1990

Parchimer Stadterbe soll bewahrt werden

Einwohner gründeten Heimatbund e.V.

Einen Heimatbund Parchim e.V. gründeten Einwohner der Stadt. Sie wollen mit ihrem Zusammenschluß Einfluß auf die Gestaltung ihrer Heimatstadt und deren Umgebung nehmen und Sachzeugen aus der Vergangenheit für die Zukunft sichern. Die Erforschung der Region, die Erhaltung von Traditionen und das Wecken von Interessen für heimatkundliche und heimatsgeschichtliche Fakten sollen ebenfalls Bestandteile ihrer Tätigkeit sein. Ihre Forschungsergebnisse wollen die Mitglieder öffentlich bekanntmachen.

Es werden verschiedene Arbeitskreise gebildet, so für Ur- und Frühgeschichte, Chronikarbeit, Stadtgeschichte, Denkmalpflege,

Forst- und Jagdwesen sowie für Schulgeschichte und Brauchtum/Plattdeutsch. Ein weiterer Arbeitskreis wird sich außerdem mit Leben und Wirken des in Parchim geborenen preussischen Generalfeldmarschalls Graf Moltke beschäftigen, dessen 100. Todestag 1991 begangen wird.

Der Heimatbund versteht sich als ein überparteilicher Zusammenschluß von inzwischen fast 50 Mitgliedern. Vorsitzender ist Dr. Klaus Kugel. Interessenten können sich im Parchimer Museum melden. Mitglied kann jeder werden, der das 14. Lebensjahr erreicht hat und die Satzung anerkennt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt 20 DM jährlich, für Jugendliche die Hälfte.